



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1913

507 (31.10.1913) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-161893](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-161893)

General-Anzeiger

der Stadt Mannheim und Umgebung

Badische Neueste Nachrichten

Täglich 2 Ausgaben (außer Sonntag) Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung Eigenes Redaktionsbureau in Berlin

Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim; Handels- und Industrie-Zeitung für Südwestdeutschland; Beilage für Literatur und Wissenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage für Land- und Hauswirtschaft; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reisen und Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

Die heutige Mittagsausgabe umfasst 20 Seiten.

Telegramme.

Eine deutsche Militärmission in der Türkei.

Berlin, 30. Okt. Die Zeitungsmeldungen, daß Generalleutnant Linnan von Sanders an der Spitze einer deutschen Militärkommission nach der Türkei abgehen werde, treffen zu.

Die braunschweigische Frage.

Braunschweig, 30. Okt. Die amtlichen „Braunschweigischen Anzeigen“ veröffentlichten an der Spitze ihrer heutigen Ausgabe folgenden Erlaß des Herzog-Regenten: Im Begriff, das so trennen Braunschweiger Land zu scheiden, das der Herzogin, meiner Gemahlin, und mir eine zweite Heimat geworden ist, sagen wir der Bevölkerung des Herzogtums für alle uns erwiesene Liebe und Anhänglichkeit unseren wärmsten Dank.

Die Wahlen in Italien.

Rom, 30. Okt. Bis jetzt liegen 57 Wahlergebnisse vor. Außer den bereits gemeldeten Wahlen ist die Wahl noch je eines Ministerien und ministeriellen Radikalen zu verzeichnen.

Verhaftung eines portugiesischen Royalistenführers.

London, 31. Okt. (Von unfr. Lond. Bur.) Aus Lissabon wird gemeldet, daß S. Mercino Almeida, der Herausgeber der royalistischen Zeitung „Dia“, gestern verhaftet wurde.

Schwerer Sturm an der marokkanischen Küste.

London, 31. Okt. (Von unfr. Lond. Bur.) Zu den gestern hier eingelangten Meldungen von dem schweren Unwetter an der marokkanischen Küste berichtet der Korrespondent der „Times“ aus Tanger, daß dort schon seit einigen Tagen ein furchtbarer Sturmwind aus dem Westen herrsche, der an der ganzen marokkanischen Küste wüte.

Der Konflikt zwischen Mexiko und den Vereinigten Staaten.

London, 30. Okt. (Von unfr. Lond. Bur.) Der Korrespondent des Daily Chronicle in Washington faselt seinem Blatte, daß Präsident Wilson noch immer die Hoffnung zu hegen scheine, daß es gelingen werde, die mexikanischen Schwierigkeiten mit Hilfe der Diplomaten aus der Welt zu schaffen.

Der genannte Korrespondent erzählt aus einer zuverlässigen Quelle, daß Armes und Flotte still aber ernst in Kriegszustand gesetzt werden, da man im Weißen Hause mit der Möglichkeit eines militärischen Eingreifens immerhin rechnet.

Der Daily Chronicle meldet noch aus Washington, daß über die Absichten des Präsidenten Wilson authentisches Nicht zu erfahren sei.

Weiter meldet derselbe Korrespondent noch, daß die zweite Division von Linien Schiffen, die nach Veracruz geschickt wurde, mit der ersten zusammen dort bleiben werde und daß ebenso zwei weitere Kavallerieregimenter nach der mexikanischen Grenze geschickt wurden.

Wien, 30. Okt. In einer heute abgehaltenen Versammlung von Delegierten der Studierenden der Spezialschulen der Akademie der bildenden Künste wurde einstimmig beschlossen, die Professur Leopold Bauers abzuschaffen und auf der Forderung der Lehrangelegenheiten durch Professor Aleknik (Prag) zu bestehen.

Die Entwicklung auf dem Balkan.

Wien, 30. Okt. Die Verhandlungen wegen Erteilung eines Vorverständnisses an die bulgarische Regierung wurden heute mit einer Besprechung zwischen dem bulgarischen Finanzminister Tomischev und dem Vertreter des Bankensyndikats abgeschlossen.

Die Stichwahlen.

Die Summe aus der Hauptwahl.

Vergegenwärtigen wir uns zunächst noch einmal kurz das Ergebnis der Hauptwahlen.

Das Ziel, das sich die Parteien der Linken gesetzt hatten, Erreichung einer 2/3 Mehrheit, um mit dieser den Proporz durchzusetzen, wurde nicht erreicht, aber beachtlich gefordert, die Hauptwahlen gestalteten sich so, daß keine Aussicht auf dessen Erreichung mehr bestehen konnte.

- 8 Nationalliberale, 1 Wild-Nationalliberaler, 9 Sozialdemokraten, 1 Volksparteiler, 29 Zentrum, 5 Konservative und Bündler, insgesamt 53 Abgeordnete.

Es hatten 20 Stichwahlen stattgefunden. Nach den endgültigen Ziffern waren am 21. Oktober 424 489 Wahlberechtigte vorhanden, von denen 336 337 oder 79,2 Prozent abgestimmt haben.

Table with 2 columns: Party and Votes/Percentage. Includes Nationalliberalen (80 545 or 24,1%), Fortschr. Volkspartei (30 311 or 9,1%), Sozialdemokratie (74 328 or 22,2%), Zentrum (116 170 or 34,8%), Reichspartei, Konf. etc. (31 957 or 9,6%).

Diese Stimmziffern ergaben folgendes Verhältnis zwischen den Parteien der Rechten und denen der Linken: Auf letztere entfielen 148 127 Stimmen oder 44,4 Prozent, auf letztere 185 184 Stimmen oder 55,5 Prozent.

Sehr lehrreich war ein Vergleich dieser Stimmenergebnisse mit dem von 1905 und 1909:

Table with 4 columns: Party and Votes for 1905, 1909, 1913. Includes Zentrum (125 453, 91 176, 116 170), Sozialdemokratie (50 481, 86 078, 74 328), Nationalliberale (80 303, 75 094, 80 545), Fortschr. Volksp., Konf., Bündler usw. (16 678, 30 983, 30 311), (14 389, 26 907, 31 957).

Die Zahlen waren überaus interessant und lehrreich. Sie beweisen deutlich, daß der angebliche Rück nach rechts ein inhaltloses Schlingensiefel war.

Die Zahlen vergewaltigen es uns nochmals aufs deutlichste. Das Zentrum war selbst gegen die Zahlen vergewaltigt es uns nochmals aufs deutlichste. Das Zentrum war selbst gegen die Zahlen vergewaltigt es uns nochmals aufs deutlichste.

und 1913, so ergab sich auf Seiten der Linken eine Zunahme von rund 30 000, auf Seiten der Rechten eine solche von 7000 Stimmen. So sah es in Wahrheit mit dem Erfolg der Rechten und mit dem Rück nach rechts aus.

Auf den Großblock und damit auf die Parteien des Proporz waren 38-39 000 Stimmen mehr entfallen, als auf den Rechtsblock. Das Zentrum hatte mit seinen 34,8 Prozent aller abgegebenen Stimmen schon 40 Prozent der Mandate in der Hauptwahl.

Dieser Erfolg zu bezeugen, diese Ungunst der Lage zu durchbrechen, schlossen dann die drei Linksparteien noch einmal sich zu einem tatsächlichen Großblockabkommen zusammen.

Wie war nun das tatsächliche Ergebnis der Stichwahlen?

Eine Mehrheit der Linken.

Der Großblock hat, möchte man sagen, die ihm gestellte Aufgabe mit fast mathematischer Genauigkeit gelöst. Mit einer einzigen Ausnahme: Stadt Freiburg 2.

Die nationalliberalen Stimmen reiflos für den Sozialdemokraten abgegeben worden sind. Nur gelang es dem Zentrum stärkere Reserven heranzuziehen als der Großblock sie noch zur Verfügung hatte.

Ergebnis der Stichwahlen am 30. Oktober 1913 für den 11. badischen Reichstagswahlkreis.

3. Mannheimer Wahlkreis

Wahlbezirk	Wahlberechtigt	Abgegebene Stimmen	Hauptwahl					Stichwahl			
			National-liberal (Blum)	Fortfchr. Volkspartei (Bogel)	Sozialdemokratie (Reich)	Zentrum (Reich)	Schrittler und ungläubig	National-liberal (Blum)	Fortfchr. Volkspartei (Bogel)	Schrittler und ungläubig	
1 A, B u. Ring	519	413	141	118	74	76	—	413	228	183	2
2 C, D	427	329	96	118	73	39	3	352	162	188	2
3 E, F	490	354	70	114	123	44	3	377	151	222	4
4 Rühlau	481	400	80	151	77	98	1	417	165	247	5
5 L	489	401	197	111	43	47	3	411	258	152	1
6 M, N, O	559	451	209	116	81	45	—	452	265	184	3
7 P, Q, R	471	373	123	109	89	44	8	385	186	198	1
8 Q, R	558	402	85	61	208	47	1	384	164	216	4
9 Oststadt	470	374	158	121	59	27	9	385	202	179	4
10	578	454	215	159	38	34	8	470	262	205	3
11	642	519	237	132	76	72	2	537	326	208	2
12 nord. Schweiz.	592	490	156	116	125	90	3	491	243	245	2
Insgesamt	6276	4960	1767	1426	1064	659	44	5076	2614	2427	34

Bei der Hauptwahl stimmten ab 79 %. Lib. 35,72 %, Fortfchr. 28,75 %, Soj. 21,45 %, Zentrum 13,28 %.

Bei der Stichwahl stimmten ab: 80,87 %; für Lib. 51,52%; Fortfchr. 47,81 %

Blum gewählt.

Mannheim-Land.

Ort	Hauptwahl					Stichwahl		
	National-liberal (Blummann)	Fortfchr. Volkspartei (Bogel)	Sozialdemokratie (Reich)	Republikan. und Zentrum (Blummann)	Schrittler und ungläubig	Sozialdemokratie (Reich)	Republikan. und Zentrum (Blummann)	Schrittler und ungläubig
Badenburg	169	14	293	177	12	450	273	—
Ibeshcim	78	8	215	71	—	288	100	—
Walldorf	48	28	149	73	—	210	99	—
Wingen	94	14	175	175	—	265	204	—
Kedarhausen	75	2	120	167	—	193	183	—
Heidenfeld	104	50	188	141	—	309	186	—
Sedenheim	69	148	262	485	—	439	616	4
Insgesamt	637	264	1402	1289	12	2154	1661	4

Bechtold gewählt.

Schwezingen.

Ort	Hauptwahl					Stichwahl		
	National-liberal (Blum)	Fortfchr. Volkspartei (Bogel)	Sozialdemokratie (Reich)	Republikan. und Zentrum (Blum)	Schrittler und ungläubig	Sozialdemokratie (Reich)	Republikan. und Zentrum (Blum)	Schrittler und ungläubig
Schwezingen	237	123	548	313	7	861	448	12
Hochheim	132	149	341	627	—	534	851	—
Planstadt	75	92	225	280	—	369	385	—
Reilingen	36	86	138	183	—	215	275	—
Altshausen	19	22	207	150	1	218	187	4
Reulshausen	45	105	152	34	—	268	89	—
Efersheim	22	61	240	109	1	323	162	—
Reich	9	61	194	259	—	230	316	—
Brühl	106	20	166	147	—	229	298	—
Insgesamt	681	719	2211	2102	9	3247	2951	45

Rahn gewählt.

Weinheim.

Ort	Hauptwahl				Stichwahl		
	National-liberal (Müller, Heiligkreuz)	Sozialdemokratie (Scriebel)	Bund der Landwirte und Zentrum (Schmidt, Heidesheim)	Schrittler und ungläubig	National-liberal (Müller, Heiligkreuz)	Sozialdemokratie (Scriebel)	Schrittler und ungläubig
Weinheim	1081	932	197	5	1307	942	—
Großsachsen	164	40	62	1	227	47	—
Heidesheim	134	182	253	—	198	241	—
Hemsbach	137	158	83	5	227	178	—
Hohensachsen	91	74	22	—	106	77	1
Laudenbach	38	217	42	7	74	193	—
Leutershausen	119	74	118	3	222	98	—
Rhpfelsachsen	138	80	30	—	161	102	2
Oberflockenbach	59	70	3	4	64	75	—
Rippenweier	87	22	5	—	90	27	—
Sulzbach	73	56	73	1	134	66	—
Urjenbach	26	12	—	2	24	12	—
Schriesheim	216	297	80	—	320	309	—
Insgesamt	2363	2114	968	28	3154	2367	3

* 1909 hatte nur das Zentrum einen Kandidaten aufgestellt.

Müller gewählt.

Auswärtige Stichwahlresultate.

I. Der Block für die Kandidaten der Nationalliberalen Partei.

6. Wahlkreis: Donaueschingen-Eugen.
Hauptwahl: Wagner (Nat.) 232, Heßler (Soj.) 338, Kramer (Ztr.) 273.
Kandidaten: Großblod: Wagner (Nat.), Zentrum: Kramer.
Stichwahl: Wagner (Nat.) 3138, Kramer (Zentr.) 2966.
Wagner (Nat.) gewählt.

13. Wahlkreis: Schopfheim-Schönau.
Hauptwahl: Herßler (Nat.) 2136, Kohlbreuner (Soj.) 891, Raier (Ztr.) 1486, Wismann (Bd. d. L.) 112.
Kandidaten: Großblod: Herßler (Nat.), Zentrum: Raier.
Stichwahl: Herßler (Nat.) 3128, Raier (Ztr.) 12.
Herßler (Nat.) gewählt.

20. Wahlkreis: Stadt Freiburg 3.
Hauptwahl: Göhrling (Nat.) 1310, Weismann (Soj.) 850, Warbe (Ztr.) 1289.
Kandidaten: Großblod: Göhrling (Nat.), Zentrum: Warbe.
Stichwahl: Göhrling (Nat.) 2389, Warbe (Ztr.) 1407.
Göhrling (Nat.) gewählt.

22. Wahlkreis: Freiburg-Gummingen.
Hauptwahl: Stork (Nat.) 2170, Engler (Soj.) 373, Quenert (Ztr.) 2486.
Kandidaten: Großblod: Stork (Nat.), Zentrum: Quenert.
Stichwahl: Stork (Nat.) 3035, Quenert (Ztr.) 2554.
Stork (Nat.) gewählt.

35. Wahlkreis: Stadt Baden.
Hauptwahl: Rüblin (Nat.) 1275, Trunf (Soj.) 515, Trunf (Ztr.) 1241.
Kandidaten: Großblod: Rüblin (Nat.), Zentrum: Trunf.
Stichwahl: Rüblin (Nat.) 1882, Trunf (Ztr.) 1453.
Rüblin (Nat.) gewählt.

53. Wahlkreis: Bretten-Brudsal.
Hauptwahl: Gerber (Nat.) 2113, Böttger (Soj.) 976, Schmidt (Konf.) 2613.
Kandidaten: Großblod: Gerber (Nat.), Konf.: Schmidt.
Stichwahl: Gerber (Nat.) 3294, Schmidt (Konf.) 3011.
Gerber (Nat.) gewählt.

67. Wahlkreis: Sinshelm.
Hauptwahl: Siedler (Nat.) 2175, Bargaum (Soj.) 322, Seip (Konf.) 2235.
Kandidaten: Großblod: Siedler (Nat.), Konf.: Seip.
Stichwahl: Siedler (Nat.) 2889, Seip (Konf.) 2418.
Siedler (Nat.) gewählt.

66. Wahlkreis: Stadt Heidelberg 2.
Hauptwahl: Koch (Nat.) 1468, Kolb (Soj.) 788, Schneider (Ztr.) 644, Altenbach (Bp.) 223.
Kandidaten: Großblod: Koch (Nat.), Zentrum: Schneider.
Stichwahl: Koch (Nat.) mit 2084 Stimmen gewählt.

II. Der Block für die Kandidaten der Fortschrittlichen Volkspartei.

3. Wahlkreis: Stadt Konstanz.
Hauptwahl: Benedy (Z. Sp.) 1718, Großhans (Soj.) 433, Reizmann (Ztr.) 1355.
Kandidaten: Großblod: Benedy (Z. Sp.), Zentrum: Reizmann.
Stichwahl: Benedy 2339, Reizmann 1501.
Benedy (Z. Sp.) gewählt.

26. Wahlkreis: Triberg-Billingen-Dollach.
Hauptwahl: Hummel (Z. Sp.) 1833, Flaig (Soj.) 1012, Bertram (Ztr.) 1436, Staiger (Konf.) 896.
Kandidaten: Großblod: Hummel (Z. Sp.), Konf.: Staiger.
Stichwahl: Hummel (Z. Sp.) 3362, Staiger (Konf.) 2684.
Hummel (Z. Sp.) gewählt.

25. Wahlkreis: Stadt Lahr.
Hauptwahl: Reher (Nat.) 973, Rassa (Z. Sp.) 512, Rousch (Soj.) 759.
Stichwahl: Rassa 1217, Reher 1152.
Rassa gewählt.

44. Wahlkreis: Stadt Karlsruhe 4.
Hauptwahl: Gönner (Z. Sp.) 2197, Marum (Soj.) 1577, Mainhard (Nat.) für die Stichwahl zurückgezogen 1101.
Kandidaten: Großblod: Gönner (Z. Sp.), Reichspartei: Mainhard.
Stichwahl: Gönner (Z. Sp.) mit 2780 Stimmen gewählt. Mainhardt (Freikonf.) 6, Marum (Soj.) 9 Stimmen.

III. Der Block für die Kandidaten der Sozialdemokratischen Partei.

19. Wahlkreis: Stadt Freiburg 2.
Hauptwahl: Reist (Nat.) 816, Engler (Soj.) 1154, Raft (Ztr.) 1809.
Kandidaten: Großblod: Engler (Soj.), Zentrum: Raft.
Stichwahl: Raft (Ztr.) 2099, Engler (Soj.) 2038.
Raft (Ztr.) gewählt.

60. Wahlkreis: Brudsal-Durlach.
Hauptwahl: Binf (Z. Sp.) 880, Kurz (Soj.) 2339, Schmidt (Konf.) 2176.
Kandidaten: Großblod: Kurz (Soj.), Konf.: Schmidt.
Stichwahl: Kurz (Soj.) 3318, Schmidt (Konf.) 2837.
Kurz (Soj.) gewählt.

56. Wahlkreis: Schwezingen.
Hauptwahl: Reigner (Nat.) 631, Jürg (Z. Sp.) 719, Rahn (Soj.) 2211, Stephan (Konf.) 2103.
Kandidaten: Großblod: Rahn (Soj.), Konf.: Stephan.
Stichwahl: Rahn 3246, Stephan 2945.
Rahn (Soj.) gewählt.

57. Wahlkreis: Mannheim-Schwezingen.
Hauptwahl: Bohrmann (Nat.) 637, Kolb (Z. Sp.) 264, Bechtold (Soj.) 1422, Karl (wid.) 1288.
Kandidaten: Großblod: Bechtold (Soj.), wid.: Karl.
Stichwahl: Bechtold (Soj.) 2154, Karl (Konf.) 1661 Stimmen.
Bechtold (Soj.) gewählt.

Zum Vorteil der Sozialdemokratie zurückgezogene Kandidatur.

11. Wahlkreis: Lössau.
Hauptwahl: Rofsch (Z. Sp.) 792, Rofsch (Soj.) 1122, Kaiser (Ztr.) 467.
Kandidaten: Großblod: Rofsch (Soj.), Zentrum: Kaiser.
Stichwahl: Rofsch (Soj.) 1099, Kaiser (Ztr.) 522.
Rofsch (Soj.) gewählt.

IV. Unter den Parteien der Linken ausgefochtene Mandate.

40. Wahlkreis: Karlsruhe-Land.
Hauptwahl: Red (Nat.) 1335, Trints (Soj.) 1824, Weithaupt (Konf.), für die Stichwahl zurückgezogen 1278.
Stichwahl: Red (Nat.) 2625, Weithaupt (Konf.) 2156 Stimmen.
Red (Nat.) gewählt.

In den Wahlkreisen, in denen nach dem Großblodabkommen der Kampf ausgefochten wird, gehören noch der 60. Wahlkreis (Mannheim 3) und der 63. Wahlkreis (Weinheim). Die Ergebnisse siehe in den obigen Tabellen.

Volkswirtschaft.

Bayerische Bierbrauerei - Gesellschaft vormalig J. Schwartz-Speyer.

Im Bericht des Vorstandes der Gesellschaft, die, wie gemeldet, 8 Prozent Dividende verteilt, wird ausgeführt: „Der Bierabsatz wurde durch den verregneten, kühlen Sommer wesentlich beeinträchtigt, weshalb die Verkaufsziffer des Vorjahres nicht ganz erreicht wurde. Die Gerstenpreise waren im Vorjahre außergewöhnlich hoch. Hopfen konnte zu normalen Preisen eingedeckt werden. Im abgelaufenen Jahre haben wir unseren ganzen Gärkeller mit glasemallierten Tanks ausgestattet. Weiter wurde eine neue Filteranlage angeschafft. Sonst weisen die einzelnen Konti keine wesentlichen Veränderungen auf. Die Abschreibungen wurden zu den seitherigen Sätzen bemessen und betragen M. 59.433 gegen M. 53.363 im Vorjahre. — Einschließlich des Vortrages aus dem Vorjahre ergibt sich ein Reingewinn von M. 130.134 gegen M. 130.157 im Vorjahre. Die Gerstenpreise sind im laufenden Geschäftsjahre bis jetzt normal. Dagegen werden für Hopfen wesentlich höhere Preise verlangt. Da unser Bedarf jedoch größtenteils mit Hopfen aus dem Vorjahre gedeckt ist, wird das Ergebnis hiervon wenig beeinträchtigt.“

Von der Reichsbank. Nach einem Zwischenausweis vom 27. Oktober hat der Metallbestand um 11 Millionen Mark zugenommen gegenüber einer Abnahme um 13 Mill. Mark im Vorjahre. Die Anlagen verringerten sich um 6 Mill. Mark gegen eine Abnahme um 4 Mill. Mark im Vorjahre. Die fremden Gelder erfahren eine Erhöhung um 13 Mill. Mark gegenüber einer Abnahme um 9 Mill. Mark im Vorjahre, wobei zu berücksichtigen ist, daß als sich der Betrag der im Bar ungedeckten Noten auf 353 Mill. Mark gegen 571 Mill. Mark im Vorjahre, wobei zu berücksichtigen ist, daß als Vergleichstag des Vorjahres der 26. Oktober in Betracht kommt. Die Reichsbank steht jetzt um 278 Mill. Mark besser da als im Vorjahre und um 16 Mill. Mark besser als am 26. Oktober.

Bayerische Hypotheken- und Wechselbank. Wie verlautet, dürfte der aus dem Reingewinn des laufenden Jahres zurückzustellende Wehrbeitrag, welcher sich auf rund 1/2 Million Mark beläuft, auf die Dividende keinen Einfluß ausüben. Die Verwaltung rechnet unter dem üblichen Vorbehalt für das Geschäftsjahr 1913 auf eine Dividende von 1 1/2 Prozent, wie im Vorjahre.

Frankfurter Abendbörse. Frankfurt, 30. Okt. Umsätze bis 6.15 Uhr abends. Kreditaktien 108 3/4 bz., Diskontokommandit 183 3/4 bz., Dresdner Bank 149 1/2 bz., D. Asiat. Bank 118.70 bz. G., Amsterdam. Bank 184.50 bz. G., Petersb. Internat. Handelsbank 205-203 3/4 bz. G., Staatsbahn 151 bz., Lombarden 23 1/2 bz., Baltimore und Ohio 94 1/2 bz., Norrd. Lloyd 120 3/4 bz., Alte Lomb. Prior. 50 1/2 bz. ult., 52.40 etw. bz. G. cpt.

Laura 150 3/4 bz., Harpener 174 1/2 bz., Phönix Bergbau- und Hüttenbetrieb 247 1/2 1/2 bz., Daimler Motoren 320 bz., Mannesmann-Röhren junge 206 bz., Holzverkohlung 292.60 bz. G., Adlerwerke Kleyer 380 bz., Allgem. (Edison) 242 3/4 bz. ult., 241.40 bz. cpt., Elektr. Schuckert 148 bz., 6.15 bis 6.30 Uhr: Staatsbahn 151 1/4, Phönix 247 3/4.

Gegen den Schluß der heutigen Mittagsbörse zeigten sich Montanwerte im Abendverkehre eine Kleinigkeit erholt. Die übrigen Verkehrsgebiete waren still und nahezu unverändert.

Telegraphische Börsenberichte.

London, 30. Oktober. „The Baltic“ Schluß. Weizen schwimmend: fest aber nicht lebhaft und Preise für Teilladungen 3 d höher.

Mais schwimmend: williger und Preise 3 d niedriger.

Gerste schwimmend: williger bei kleiner Nachfrage und Preise 3 d niedriger.

Hafer schwimmend: williger.

Newyork, 30. Okt. (Tel.) Produktenbörse. Weizen war im allgemeinen denselben Einflüssen unterworfen wie in Chicago. Schluß stetig, Preise 1/4 c niedriger. Verkäufe für den Export: 8 Bootladungen.

Mais war keinen nennenswerten Einflüssen unterworfen.

Newyork, 30. Okt. Kaffee. Der Markt eröffnete bei schwacher Tendenz infolge der enttäuschenden Auslandsmeldungen und Liquidationen. Im weiteren Verlaufe setzte sich mit Unterstützung der Hausiers eine Befestigung durch, die durch geringes Angebot noch gefördert wurde. Die Preise konnten infolgedessen bis zu 10 Punkten anziehen.

Baumwolle. Am Baumwollmarkt stellten sich die Anfangsschwächen infolge bedeutender kontraktlicher Kündigungen nicht unwesentlich niedriger, während die späteren auf hausselaudende Kabelberichte zu Beginn des Verkehrs leichte Besserungen zu verzeichnen hatten. Später trat dann jedoch auf der ganzen Linie auf die für die Erntezufahren vorteilhafte Witterung, Abgaben der Fondsbörsespekulation, die als günstig erachteten Witterungsprognosen und Verkäufen von Firmen mit Verbindungen zum Anlande eine Abschwächung ein, die noch weitere Fortschritte machte, als die Baissepartei ihren Druck auf den Markt ausübte. Auch die zunehmenden Vorräte in Newyork und Liquidationen, namentlich per Oktober, trugen nicht unwesentlich zu der Abwärtsbewegung der Preise bei. Die Preise stellten sich gegenüber dem gestrigen Schluß um 50 bis 17 Punkte niedriger.

Chicago, 30. Okt. Weizen. Auf Meldungen über Zunahme der Vorräte im Nordwesten und auf schwächere Berichte aus Liverpool und den inländischen Märkten eröffnete der Markt bei williger Tendenz, mit Dezember 1/8 und Mai 1/8 c niedrigeren Kursen. Abgaben der Firma Krmow und Meldungen über günsti-

gere Wetterverhältnisse im Nordwesten von Kanada hatten dann einen weiteren Preisrückgang zur Folge, dem aber in der Schlußstunde Einhalt geboten wurde, als aus dem Innern kleinere Zufuhren angekündigt wurden, sich eine bessere Nachfrage der Mühlen bemerkbar machte und die Baisiers daraufhin zu teilweisen Deckungen schritten. Schluß stetig, doch Preise gegen gestern noch 1/4 bis 1/2 c niedriger.

Mais setzte in Übereinstimmung mit der schwächeren Tendenz des Weizenmarktes und Abgaben der Kommissionshäuser, in williger Haltung, mit Dezember 1/2 c unter dem gestrigen amtlichen Schluszkurs ein. Sodann kam aber eine bessere Tendenz zum Durchbruch, sodaß die Preise sich wieder erholen konnten. Den Anlaß zur Besserung gaben Ankündigungen über kleinere Zufuhren für morgen, die dem Markte seitens der Hausiers zu Teil gewordene Unterstützung und die seitens der Effektivhändler vorgenommenen Käufe. Der Schluß gestaltete sich stetig und die Preise zeigten für Dezember eine Besserung um 1/8 c, während die anderen Monate unverändert gegen gestern schlossen.

Cincinnati, 30. Okt. Dem dieswöchentlichen Bericht des Cincinnati Price Currents zufolge ist der Boden des Winterweizens in sehr guter Beschaffenheit und das Wachstum der Ernte mit Berekenenswert, daß die Anbaufläche im Vergleich zum Vorjahre eine Zunahme aufweist. Die Farmer halten mit dem Verkauf von Mais und Hafer zu den gegenwärtigen Preisen zurück.

Effekten.

Table with columns: Kurs von, Kurs zu, and various stock symbols like Brasilianische Anleihe 1889, Spanische Extern Anleihe, etc.

Wahrscheinl. 30. Oktober. Wechsel auf London 27 1/2 Newyork, 30. Oktober.

Table with columns: Kurs von, Kurs zu, and various stock symbols like Texas comm., Texas pref., Missouri Pacific I., National Railroad, etc.

Produkte.

Table with columns: Kurs von, Kurs zu, and various commodity prices like Baumw. alt. Refon, Weizen, etc.

Table with columns: Kurs von, Kurs zu, and various commodity prices like Weizen, Roggen, etc.

Table with columns: Kurs von, Kurs zu, and various commodity prices like Weizen, Roggen, etc.

Table with columns: Kurs von, Kurs zu, and various commodity prices like Weizen, Roggen, etc.

Table with columns: Kurs von, Kurs zu, and various commodity prices like Weizen, Roggen, etc.

Table with columns: Kurs von, Kurs zu, and various commodity prices like Weizen, Roggen, etc.

Table with columns: Kurs von, Kurs zu, and various commodity prices like Weizen, Roggen, etc.

Table with columns: Kurs von, Kurs zu, and various commodity prices like Weizen, Roggen, etc.

Table with columns: Kurs von, Kurs zu, and various commodity prices like Weizen, Roggen, etc.

Table with columns: Schafe, a) Stallmastsch., b) Weidemastsch., Schweine, Luzusgelder, Arbeitspfl., Pferde, Milchkuhe, Ferkel, Ziegen, Lämmer, etc.

Table with columns: Regenstation vom Rhein, Regenstation vom Neckar, Witterungsbeobachtungen d. meteor. Station Mannheim.

Table with columns: Datum, Zeit, Baromet., Wind, Lufttemp., Niederschlag, etc.

Table with columns: Höhe der Stationen über Meer, Stationen, Temper., Witterungsvorhältnisse.

Table with columns: Höhe der Stationen über Meer, Stationen, Temper., Witterungsvorhältnisse.

Geschäftliches. Voller Spannung heißt die Mannheimer Damenwelt den wie alljährlich um diese Zeit beginnenden...

Verantwortlich: Für Politik: Dr. Fritz Goldbaum; für Kunst und Feuilleton: Julius Witte; für Lokales, Provinziales und Gerichtszeitung: Richard Schönfelder.

Cognac advertisement for Landauer & Macholl Heilbronn, featuring a logo and text about French Cognac.

Rinder das ist nicht mehr zu ertragen! Klemm, wenn ich Ruhe haben und arbeiten will, geht das Quittensert erst los, und es schmeißt einem ins Ohr, wie die armen Dinger sich quälen...

Möbel advertisement: Ganz ohne Anzahlung. erhalten zahlungsfähige Privatleute und Beamte, besonders Brautleute. Möbel und erstklassige 32888. Wohnungs-Einrichtungen zu Kassa-Preisen auf Teilzahlung innerhalb 18-24 Monaten.

Zum Kirchberg in Feudenheim advertisement. Umarmen werde, Ich werde dich nicht mehr lieben. Zum Kirchberg in Feudenheim. Jakob Heberlein, gen. Dödel, Telefon Nr. 1527.

Regen-Schirme advertisement. Ganz Mannheim unter einem Schirm! Bringe diese Woche besonders preiswerte Regen-Schirme zum Verkauf. Baumwollglocke 1.95 M., Strapazierschirme m. Futteral, schönen Stöcken für Herren und Damen, 2 Jahre Garantie 2.95 M. Max Lichtenstein, D 3, S Grüne Marken D 3, S.

Perser Teppiche

Beliebte Serien-Teppiche

(Vorlagen und Läufer)

Aus neuem Import
zusammengestellt.

Mk. 45.-
Mk. 60.-
Mk. 80.-

200 Stück.

J. Hodistetter

Die Errichtung einer neuen
Haus-Verwaltung für die Stadt
Mannheim betr.

Nachstehend bringen wir hiermit die mit 1. No-
vember 1913 in Kraft tretende neue Bauordnung für
die Stadt Mannheim zur öffentlichen Kenntnis. Die
Anlagen und Befugnisse dieser Vorschriften liegen bin-
nen 14 Tagen auf Zimmer 39 Amtshaus, II. Stock,
zur allgemeinen Einsicht offen. 2579
Mannheim, den 22. Oktober 1913.
Großh. Bezirksamt Abt. V.

No. 8300 J. Nachstehende Bekanntmachung brin-
gen wir hiermit mit dem Künigen zur öffentlichen
Kenntnis, daß die Anlagen der Bauordnung und der
nachherige Bauflaß- und Bauverordnungen, sowie
das Straßenzuständigkeits- und Bauverordnungs-
gesetz, Reichs-III. Stad. Zimmer No. 101, wäh-
rend der nächsten 14 Tagen zur Einsicht offen liegen.
Die Bauordnung selbst ist im Amtsverordnungs-
blatt vom 24. Oktober 1913 No. 76 abgedruckt.
Mannheim, den 22. Oktober 1913.
Bürgermeisteramt:
Winter.

Von heute an verkauft außer H. Hammel-
Reich
prima junges Schaffleisch
per Pfund 60 und 70 Pf.
Alle anderen Fleischsorten in vorzüglicher
Qualität zu billigsten Preisen. 103407
Wegerei u. Hammel-Schlachtereier
Bernhard Hirsch
J 1, 16 Teleph. 1711.

Buntes Fenilleton.

— Vom „alten Fritz“ und seinen Soldaten.
Lebendige Bilder aus der altpreussischen Sol-
datenwelt des 18. Jahrhunderts entwarf der
Bibliograph der Kriegsallotende Prof. v. Schar-
fentort in einem fesselnden bei E. S. Mittler u.
Sohn erscheinenden Werk „Kampfbilder aus
der Bergangzeit des altpreussischen Heeres“.
Auf Grund eines reichen und kaum bekannten
Quellenmaterials wies von der Werbung des
Gemeinen an bis zur Verabschiedung des hohen
Offiziers der an Freunden und Leiden reiche Weg
des Kriegers der preussischen Epoche ge-
schildert, und dabei tritt neben mancherlei Schat-
tenseiten als ein idyllischer Zug in diesem rauhen
Wilde das patriarchalische Verhältnis des Sol-
daten zu seinem Könige hervor, das in der engen
Gemeinschaft des großen Friedrich mit seinen
Leuten seine weltgeschichtliche Verklärung erhielt.
Schon der Vater des „alten Fritz“, mit dem sonst
nicht gut Menschen ehen war, zeigte sich seinem
Soldaten gegenüber sehr jugendlich. Der Beif
eines „Gardisten, Trabanten und Barbierers“,
dem von dem Soldatenkönig zwei Taler monat-
lich zugesichert waren, ist dafür ein Beleg. „Ich
muß“, schreibt er an seine Mutter, „alle Tage
rein auf die Parade kommen und zu die Stiefel-
letten gehört viel seine Leinwand und dazu viel
Woll. Also bin ich zweimal bei Ihre Königl.
Majestät gewesen und habe gebeten, um
was mir mein allergnädigster Landesherz ver-

Straßenbahn.

Am 1. November d. J. wird abends von Mann-
heim nach Rheinheim und zurück ein weiterer Wagen
verkehren.
Derfelde geht ab Mannheim (Mehnkraße) 10.57 Uhr
(Paradeplatz) 11.00
(Zellertal) 11.06
Ab Rheinheim 11.36 Uhr, Zellertal an 12.06 Uhr;
jedann über Friedrichsburg zur Hauptstraße,
Mannheim, 23. Oktober 1913.
Straßenbahnamt. 9693

Deutsche Hausfrauen!

Die im Kampf ums Dasein schwer ringenden
Frauen
Thüringer Handweber bitten um Arbeit!
Dieselben bitten an:
Tischweber, Servietten, Tischtücher, Hand- und
Küchentücher, Schürzenleinen, Bettzeuge, Matrasenleinen,
halbwollene Kleiderstoffe, Klittüchtlinge und Spuch-
decken, Klittüchtlinge, Tischläufer, Heberhandtücher,
Bettfedern, Loden mit eingewebten, eingestickten und
angewebten (zum Schmücken) Spindeln, Ser-
viertücher, rinfelene Vorhänge, Mantelkappen,
Korbweber, Wertsburg-Deden u. m.

Schönste Waren sind Handgefertigt, dauerhaft
und preiswert. Dies wird durch laufende unentgeltliche
Korrespondenzschreiben bestätigt. Muster und Preis-
verzeichnisse wollen man verlangen von
Thüringer Handweber-Verein
„Carl Gröbel-Stiftung“, Gotha.
Vorstand: G. H. Gröbel, Kommerzienrat und
Landtagsabgeordneter.
Der Unterschlüssel leitet den Verein kaufmännisch
ohne Bezahlung.

sprochen, so hat er mir das erste Mal zur An-
wort gegeben: „Du sollst es haben.“ Darauf
wie ich zum andern zu ihm gekommen, sagt er,
ich würde ja so viel von meinem Landesherren
bekommen haben, daß ich zu leben hätte. Darauf
habe ich wieder gesagt: „Ihre Königl. Majestät,
soll ich Sie dienen als ein deutscher Soldat,
so verlange ich auch das zu haben, was mir ver-
sprechen ist.“ Darauf sagte Seine Majestät:
„Mein lieber Sohn, Du sollst es schon haben.“
Bei den Neuen richtete Friedrich Wilhelm I. an
jeden Soldaten die Fragen: „Wie alt bist Du?“
„Wie lange dienst Du?“ „Mein Sohn, hast
Du auch alles richtig bekommen?“ Den Leuten,
die oft des Deutschen nicht mächtig waren, wur-
den die richtigen Antworten eingelesen, aber dann
sagte es vornehmlich, wenn der König einmal
die Reihenfolge der Fragen änderte, daß ihm
der Krieger auf die Frage, wie lange er dien-
te, antwortete: „20 Jahre“, auf die Frage, wie
er sei: „Ein halbes Jahr“, und als dann der
König in die ärgerlichen Worte ausbrach:
„Nun, bist Du ein Narr oder ich?“ kam die
dritte auswendig gelernte Antwort: „Es ist alles
richtig.“ Den Alten Fritz verknüpfte mit seinen
Soldaten freilich noch ein anderes Band als
das der Fürsorge, nämlich das der gemeinsamen
beständigen Gefahren, der gleichen Strapazen,
des gleichen Schicksals. „Ich muß meinem
Körper die Spuren geben“, schreibt der große
König einmal an die Gräfin Camas, „er muß
wunderlich, es koste was es wolle. Wie könnte
ich mich auch schonen wollen, wenn ich so viele

Unterricht

Lehrmann des Realgym-
nasiums erteilt gewissen-
haft
Nachhilfe
in allen Fächern. Offert.
u. No. 24700 an die Exped.

Nachhilfeunterricht

(speziell in franz.) erteilt
junger Lehrer. Offert. u.
No. 24722 an die Exped.

Geldverkehr

Auf ein Einfamilien-
haus werden als erste
Hypothek 15-20 000 Mk.
gelohnt. Offert. u. No. 24688
an die Exped.

Sichere Erbsen.

Kapital m. A. 10-15 000
zur Bildung eines Teil-
habers d. dem Kapital ge-
sucht. Sehr lukr. Unter-
nehmen. Sachkenntnis nicht
erforderlich. Offert. unter
No. 24688 an die Exped.

Verkauf

Größerer Tisch-Ofen
(Dampfer) bill. abzug.
24718 Zellertalstr. 28, 111.

Alle Sorten

Doppelleitern
preis vorräthig bei
Joh. Walter, Jfm-Str. 2
u. Schweinert, Q 3, 29.

Aquariengläser

in allen Größen
werden billig abgegeben.
L. G. 11 Peter Becker LG 11
96911

Geht der Vater mit dem Sohne zur Ulsterschau

zum Ulsterschau

muss er erkannt sein, über die prachtvolle Ulster u. Paletots
welche Simon, N 1, 2 zu einer 26411

labelhaften Billigkeit
ausgestellt hat.

Trotzdem jedem anfänglich die Fenster meines Unternehmens etwas klein
erscheinen, ist es Tausenden klar, dass hier nur Grosse geleistet wird.



In 3 grossen Verkaufsräumen werden Ihnen die neuesten Farben, die gangbarsten Formen, die vielen Arten von Stoffen und zwar für Ulster weiche, schlagsame Stoffe wie Batist, Fries, Flanell, Hommespunne gezeigt. Der dunkel-graue Paletot in seinem feinen und solide gehaltenen Ausführungen wird auch viel verlangt und führt solchen auch für anspruchsvoll stark beliebte Herren.

Jedem Geschmack ist nach jeder Richtung hin reichlich Rechnung getragen und bitte ich um gütige Beachtung meines Kinnelagers ohne jede Verbindlichkeit.

Ich bringe heute

Ulsters

Anwahl unter mehrer Hunderten moderner Stücke, die apartesten Formen, Kavalleriformen, solange Vorrat reicht zu Mk.
10.50, 14, 18, 22, 25, 28, 33, 36
Ein Posten zurückgegrastete Ulster
schöne Sachen Mk. 7.-

Paletots

In den schon genannten soliden Ausführungen in leicht u. schwer, Auswahl unter Hunderten von schönen und gangbaren Sachen so lange Vorrat reicht zu Mk.
11.50, 15, 17, 21, 24, 27, 31, 35
Bauschirmen für korpusvolle Herren in ganz vollendet. Formeln.
Ein Posten zurückgegrastete Paletot
schöne Sachen Mk. 7.-

Anzüge

in den neuen Arten, 1- u. 2-reihig, lang auf 1 oder 2 Knopf, Hosens mit Umhang in der neuen Tanscolorie, ferner die soliden Farben für Militär Herren. Extra-Grosse für stark beliebte Herren bis Größe 60 vor-
rätig. Solange der Vorrat reicht zu Mk.
9, 14, 17, 22, 26, 29, 34, 39
mit der neuen Todysose werden
einzelnen verkauft.

Ein Posten zurückgegrastete Anzüge zu jedem nur annahmbaren Preis.
Pelierinen, Bozener Mäntel, Winterjoppen
zu labelhaft billigen Preisen.

Mannheim
Simon S 1,3
Breitestr.
Ausgabe grüner Marken.

Wotan

mit gezogenem Leuchte

Erhältlich bei den Elektricitätswerken u. Installateuren

Verico-Lampen

ersetzen und ergänzen
Tageslicht



Sicheren Erfolg bringt die Insertion im **General-Anzeiger**
Badische Neueste Nachrichten

Wohlfeile
WOCHEN

Voranzeige!

Unsere Wohlfeile Woche beginnt Samstag, den 1. November. Gewaltige Waren-Mengen haben wir für diesen Sonder-Verkauf in allen Abteilungen aufgestapelt, die wir auf Einkaufsreisen besonders billig erstanden. Wir bieten einzig dastehende Leistungen. Für umfangreiche Weihnachts-Einkäufe schon jetzt eine günstige Gelegenheit. Beachten Sie unsere folgende Extra-Beilage.

Hirschland

Mannheim, an den Planken

scheiden. Wir wollen für unsern Fritz siegen oder sterben." Ich berichtete dem Könige, was ich gehört. Er hatte Tränen in den Augen. „Nun, wäre es wohl denkbar," rief er aus, „daß ich mich schonte? In Stille wollte ich mich hängen lassen, wenn ich dachte, daß ich dadurch den Beuten, die sich so lange dafür geschlagen haben, den Frieden verschaffen könnte."
— Der Hotelportier — auch er hat seine Geschichte. Einst stand er in einer kleinen „Loge" und teilte sich in den Dienst mit einem einzigen Nachtportier. Heutzutage sitzt er oft in zwei Exemplaren hinter einem Pult oder leitet gar ein ganzes Bureau mit mehreren Unterlingen. Der Gast wendet sich bald an diesen, bald an jenen und so geht, wie D. von Gottberg im Romanbericht von Belsham u. Majings Monarchie sagt, auch dem Portiergewerbe die Individualität verloren. Immerhin ist der Portier noch als der ruhende Pol in der Erscheinung des Hotels zu betrachten. Er muß wohl der Seghafteste vom Hotelpersonal sein. Wer viel reist und gern die gleichen Hotels besucht, sieht ihn von Besuch zu Besuch genauer werden, und eines schönen Tages hat er sich darum den Rollstuhl abnehmen lassen, obwohl er ihn vorher

augenscheinlich mit solcher Liebe pflegte, als wäre ohne die Wadenzier sein Handwerk nicht auszuüben. Er ist immer auf den Beinen und wird von der Nervosität der reisenden Menschheit angezogen. Gleichzeitig müssen vier Gäste in vier Sprachen von ihm Auskunft heißen. Für einen fünften soll er unterdessen einen fremden Geldschein von zweifelhafter Herkunft wechseln und für einen abwesenden Lehrling das eben aus einem Laden gehrauchte Poket bezahlen. Dabei geht ihm mancher Groschen des scheinbar reichen Trinkgeldes verloren. Eine besondere Stellung hat er in exotischen Ländern, namentlich den Hauptstädten des Orients. Hier kennt er die Persönlichkeiten der Europäerkolonie und des diplomatischen Korps, weiß, wann der Fremde Besuch machen kann, und erteilt Rat in Fragen der Etikette und des Anzugs. In manchen Staaten ist er ein mehr oder minder williges Organ der politischen Polizei und muß gewisse Hauptaufgaben finden er dort, wo Schienenstränge in der Hauptstadt verlaufen oder Dampf die letzte Fracht abladen, Aufgaben, die unser Portier nicht zu erfüllen hat. Auch ist er dort nicht immer der redliche Arbeiter, der wie in Europa

seines Lohnes wert ist, sondern oft ein Schlauberger, der fünf gerade sein läßt, um bald als Rentner von den Fleischbörsen der Heimath zu ziehen zu können.
— Eine verhängnisvolle Stichprobe. Einen Vorfall bei den jüngsten Putsch in Portugal berichtet ein Bildhauer, der augenblicklich dort weilte nach der „Tal. W.", dem Pariser „Intransigant". Ein Baucrasgefahr, das bis oben auf mit Stroh beladen war, wollte über die spanisch-portugiesische Grenze. Die Grenzposten begnügten sich mit der Versicherung, daß der Wagen nichts als Stroh enthalte, und schon zogen die Pferde an, um hinein in das portugiesische zu fahren. Da, im letzten Augenblicke zog einer der Wächter sein Schwert und stach kreuz und quer zur Sicherheit in den Strohhäufen hinein. „Vorwärts", sprach er dann, nachlässig zu dem Wagenführer gewandt. Sein Mißtrauen schien gewichen. Da weiteten sich plötzlich seine Augen vor Entsetzen. Aus dem Stroh rieselte Blut in Tropfen langsam zur Erde. Im selben Augenblick sprang auch schon der Wagenführer von seinem Gefährt und floh, von den Revolvergeschüssen der Wächter verfolgt. Sie luden dann den Wagen ab und fanden

unter dem Stroh einen Mann, dem der Doge das Herz durchbohrt hatte, tot vor. Es war ein Führer der Monarchisten, der sich auf diesem Wege hatte hineinschmuggeln wollen.

Von Tag zu Tag

— Tod des Wächters des Niederwalddenkmals. Mainz, 29. Okt. Im Alter von 73 Jahren ist in Radesheim der ehemalige Wächter am Niederwalddenkmal, Feldwebel Bagan, gestorben. Er hatte die Feldzüge von 1864, 1866 und 1870/71 mitgemacht und das Eisernes Kreuz erhalten. Dieser Tage hat er sein 50-jähriges Militärdenkmal gefeiert.
— Verhaftung internationaler Taschendiebe. Frankfurt a. M., 30. Okt. Die Polizei verhaftete gestern Nachmittag fünf internationale Taschendiebe, die am Vormittag einem jungen Kaufmann eine Brieftasche mit 1200 Mark gestohlen hatten, die er auf dem Hauptpostschrank erhoben hatte. Die Diebe, angeblich Italiener im Alter von 25 bis 40 Jahren, sind nach dem Signalement eines Stechbriefes dieselben Täter, die Ende September in München auf die Polizei Art 6000 Mark erbeutet hatten.

Vorteilhaftes Angebot für die Tanzstunde!

Reinseidene Doppelbreite Crêpe du Rhône wunderbare Farben nur Meter **2.50** | Reinseidene neue Uni-Ballstoffe alle Modetöne, wie Tango, Adriablau, Bernstein, Coquelicot etc. nur Meter **1.25**

Beachten Sie meine Auslagen.

S. FELS.

Grosse Posten

Kostüme und Mäntel

die ich infolge der warmen Herbstwitterung

ausserordentlich billig eingekauft habe, sind eingetroffen. Sie finden jetzt vollendet schöne Kostüme in den neuen Stoffen und entzückenden Farben für junge Mädchen und Damen in unübertroffener Auswahl. Reizende hochgeschlossene Gürtel-Fassons, aparte Fantasie- und vornehme Tailor-Formen in unserer bekannt guten Verarbeitung in den **Aufsehen erregenden billigen Preislagen!**

Serie I
29 Mk.
seither bis 51.—

Serie II
39 Mk.
seither bis 69.—

Serie III
49 Mk.
seither bis 79.—

Serie IV
59 Mk.
seither bis 105.—

Neue Ulster und Paletots 9⁵⁰ M. 12⁵⁰ M. 19⁵⁰ M. 23⁵⁰ M. 33⁰⁰ M.

Sonntag
von 11—1 Uhr
geöffnet.

Assenheimg

Damen-Konfektion

0 3, 4
Planken
neben der Hauptpost

Neu aufgenommen
**Kinder-
Mäntel**

Nach



Mannheim
nur **J 1,2** vis-à-vis
Breitestr. Warenhaus
Kander

müssen Sie gehen, falls Sie Ihren **Ulster, Paletot oder Anzug** sehr preiswert kaufen wollen. Wir zeigen Ihnen eine sehr grosse Auswahl in sehr eleganten, streng modernen, schicken

Ulsters, Paletots und Anzügen

zu den aussergewöhnlich billigen Preisen

12, 15, 18, 22 M. und höher

Wir haben für jede Figur passende Kleidung, eventuelle Aenderungen werden kostenlos in eigener Schneiderei vorgenommen.

Gehrocke, Frack- u. Smoking Anzüge in neu und wenig getragen, extra billig.
Hosen, neueste Streifen . . . von M. 2.25 an
Wir verleihen **Gesellschafts-Anzüge**.

Kaufhaus für Herren-Garderoben
Inh. Gebr. Birnbaum

Nur **J 1,2** vis-à-vis
Breitestr. Warenhaus
Kander

Sonntag von 11—1 Uhr geöffnet

Hauszins-Bücher in beliebiger Stückzahl zu haben in der Dr. S. Haas'schen Buchdruckerei, G. m. b. H.

Berichtigung!

In der, der heutigen Nummer beige-fügten Beilage der Firma **Herm. Schmoller & Co.**, „Serientage“, ist ein Irrtum unterlaufen. Es muss heissen:

Toilette-Garnituren Mk. 2,95, 1,95
Der Preis von 95 Pfg. fällt fort.

Herm. Schmoller & Co.

Achtung! Achtung!
Verkaufe bis auf Weiteres

Ochsenfleisch . . . per Pfund **84** Pf.
Mastfleisch . . . per Pfund **75** Pf.
Billiges Fleisch . . . per Pfund **70** Pf.
Kalbfleisch . . . per Pfund **90** Pf.

Ludwig Mannheimer
H 7, 38 Jungbuschstr. H 7, 38

Großer Fleischabschlag!
Vertaufe Ochsenfleisch

nur 80 Pfg. p. Pfd.

Gut gemästetes Fleisch
nur 70 Pfg. p. Pfd.

Roastbeef u. Lenden zu den billigsten Preisen. (24713)
Tel. 3876. **L. Hamburger** Tel. 3876.
H 1, 10. Inh.: S. Wassermann. H 1, 10.

Frisch eingetroffen:

1 Waggon Tafeläpfel per Str. **13—15** M.

Gold-Keinnetten per Str. **16—18** M.

Zum Bananenhaus Q 1, 12. Tel. 6593.

Verband nach auswärts. 35419

Friedrich Meysiek

MANNHEIM
L 4, 16

Atelier

für ff. Mass-Anfertigung in **Damen-Kostümen** englischen und französischen Mäntel, Jacketts, Sport- und Reitkostümen.

Hochmoderne Stoffe in grosser Auswahl.

Elegante Masskostüme auf Halbseide von Mk. 80. — an.
Gelieferte Stoffe werden bereitwilligst verarbeitet. 35408

Prima frisch gefilterten süßen Apfelmooß

solwie Ta. 1912er Apfelwein empfiehlt Peter Hg. Kling, Schriesheim, Apfelweinkellerer.

Läden

Laden N 3, 11, Kunststrasse nebst 2 großen Lager-räumen in bester Lage per 1. April 1914 preiswert zu vermieten. Näheres bei **Hill & Müller, N 3, 12.**

Zur Kapitalien. Zur Bildung d. ausgedehnten Teilhaber ist ein, eventl. auch zwei Drittel von sehr günstig gelegenen wertvollen Grundstücken bei einer Anzahlung von 20 000.— zu vergeben. Bedingungen an die Expedition des Bl. unter Nr. 86007.

Mietgesuche Kinderl. Zep. (mit 1. Jan. 2 Zim. u. Küche, Werd. a. Gassenstr. od. Reinigung a. Bureau od. Laden mit überachm. Cff. u. Nr. 21750 a. d. Exped.

Büfett in Läden preisw. z. verf. 86075 F 7, 24, 2 St.

Fahrrad m. Freilauf, Bremse l. schön, m. Raumrang, 512, absp. Friedrichselderstr. 51, IV. L. 24017

Steinmetz Kraftbrot

das 10671
billigste Konsumbrot
grosser Laib 1700 gr **50 Pf.**
kleiner Laib 850 gr **26 Pf.**
Überall erhältlich

Thüringer Braunschweiger Wurstwaren Grösste Auswahl. **Butter-Konsum** P 5, 12, Tel. 7004. 88118

Haasenstein & Vogler AG
Anzeigen-Anstalt für alle Zeitungen u. Zeitschriften der Welt. **Mannheim** P. 2, 1. Tel. 224.

Berficherungs-Inspektoren die sich verbessern wollen, werden um Abgabe ihrer Adresse gebeten. 10669
Strengste Diskretion zugesichert. Offerten u. 1177 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.

Buchhalter gesucht!
nicht unter 30 Jahren, (schönl.) mit schöner, deutscher Handschrift, fließend und selbständig in amerik. u. doppel. Buchführung, welcher über gute Zeugnisse verfügt; nur Herren, welche auf dauernden Posten rekrutieren werden ersucht schriftl. Offerten einzureichen m. Angabe der Gehaltsansprüche. Zeugnisabschriften und wann Eintritt erfolgen konnte, unter „Mexicanendposten“ Hr. L. 1175 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim. 10665

2 Zim.-Wohn. In best. Lage (höch. m. Küche u. Werd.) mögl. auch Bad, p. 1. Jan. von Hauptpost 10667 gefucht. Detail. Lff. m. Preis u. E. 1191 an Haasenstein u. Vogler, A.-G., Mannheim.

Achtung! Nächste Ziehungen!
Große Straßburger Bad. Rote
 1 Mark-Lotterie Geldlotterie
 Gewinn 4. Gewinne
40000 Mk. **37000 Mk.**
 Hauptgew. 10000 Mk. 15000 Mk.
 1200 Gewinne 3227 Gewinne
30000 Mk. **22000 Mk.**
 Ziehung sicher 8. November Ziehung sicher 22. November
 Loos je 1 M., 11 Loos 10 M. Porto u. Liste je 25 Pf.
 empfiehlt Lotterie-Unternehmer
J. Stürmer
 Filiale Kehl a. Rhein | Straßburg, K. Langstr. 107
 Hauptstr. 47 | u. Filiale Kehl a. Rhein
 In Mannheim: Herzbergers Lotteriegeschäfte,
 O 6, 5 u. B 3, 17, Lotteriebüro Schmidt, R. 4, 10 u.
 P 2, 1. In Heidelberg: J. F. Lang Sohn u. alle
 Loververkaufsstellen.

Wohnungs-Einrichtungen
 Ausstellung
 geschmackvoller Musterzimmer
 u. Einzeimöbel in 5 Stockwerken.
 Kostenvoranschläge gratis. 31016
 Vollständige Garantie.
 Feinste Referenzen.
Joseph Reis Söhne
 Tel. 940. — Geogr. 1887. — Neckarstr. T 1, 4.

Ankauf
 Möbel, Kleider, Stand-
 geräte, etc., etc.
Bureau
 B 1, 11: 1. Etg. 7 Zimmer,
 1. Büro, 1. Küche,
 1. Bad, 1. Waschküche,
 1. Kell. u. v. m.
 C 4, 8: 2. Etg. 5 Zimmer,
 1. Büro, 1. Küche,
 1. Bad, 1. Waschküche,
 1. Kell. u. v. m.
 D 9, 7: 3. Etg. 4 Zimmer,
 1. Büro, 1. Küche,
 1. Bad, 1. Waschküche,
 1. Kell. u. v. m.

JAVOL
 Öppiges
 lauges und
 weiches Haar
 Hunderte von Attesten
 beweisen, daß JAVOL das
 beste Haarwasser der Welt
 ist. P. J. M. Doppel 1, 200 M.
 Verlangen Sie die Broschüre
 „Das schöne Haar“ gratis von
 dem Kaiserlichen Apotheker Dr. E. Sauer,
 Kultur, Ostbahnhof Kassel.

Kassenschranke
 in jeder Größe
 u. Preislage vorrätig.
 Moderne Konstruktionen.
L. Schiffers
 D 1, 3 (Paradeplatz).
 Fabrik und Büro:
 Alphonstrasse 13.

August Wendler
 empfiehlt als besonders
 bekömmliche, leichte:
10 Pfg.-Zigarre
Waffengang
 (in Kisten von 100 Stück Mk. 2.50)
 Vornehmstes deutsches
 Erzeugnis der
 Georgsburg Zigarrenfabrik.
 Hamburg.
P 1, 6 Mannheim P 1, 6

Büro
 In der Nähe der
 1. Etg. 7 Zimmer,
 1. Büro, 1. Küche,
 1. Bad, 1. Waschküche,
 1. Kell. u. v. m.
Büro
 In der Nähe der
 1. Etg. 5 Zimmer,
 1. Büro, 1. Küche,
 1. Bad, 1. Waschküche,
 1. Kell. u. v. m.

Zu vermieten
B 2, 6.
 1. Et. 2. Stockwerk, 3 Zim.
 und Küche in n. Röh. 2. Et.
 24351
B 2, 14
 2. Et. 2 große Zim.
 als Wohnung od. Bureau
 preisw. u. in n. Röh. 42959
D 4, 11 3. Et. 3 Zimmer
 als Wohnung od. Bureau
 preisw. u. in n. Röh. 42959
E 5, 5 2. Etg. 5 Zim.,
 1. Küche, 1. Bad, 1. Waschküche,
 1. Kell. u. v. m. in n. Röh.
 42951
G 7, 20 1. Etg. 2 Zimmer
 als Wohnung od. Bureau
 preisw. u. in n. Röh. 42959
G 7, 45 2. Etg. 2 Zimmer,
 1. Küche, 1. Bad, 1. Waschküche,
 1. Kell. u. v. m. in n. Röh.
 42959
G 7, 11 Bureau part. 41152
H 7, 25 III. 1 großes
 leer. Zim. an
 eine Ver. (f. d. v. 24427
J 3, 3 2 Zim. u. Küche
 in n. Röh. 42959
K 4, 12 1. Etg. 2 Zimmer,
 1. Küche, 1. Bad, 1. Waschküche,
 1. Kell. u. v. m. in n. Röh.
 42959
M 2, 15b
 2. Etg. 2 Zimmer,
 1. Küche, 1. Bad, 1. Waschküche,
 1. Kell. u. v. m. in n. Röh.
 42959
N 2, 8 2. Etg. 2 Zimmer,
 1. Küche, 1. Bad, 1. Waschküche,
 1. Kell. u. v. m. in n. Röh.
 42959
Q 7, 12a, 1. St.
 2. Etg. 2 Zimmer,
 1. Küche, 1. Bad, 1. Waschküche,
 1. Kell. u. v. m. in n. Röh.
 42959

**Wäsche-
 Stickereien**
 In riesiger Auswahl und bester Aus-
 führung zu erstaunlich billigen Preisen.
Johannes Falck
 Kaufhaus, Bogen 37.

**3. Große Überlinger Münsterbau-
 Geld-Lotterie**
 6269 Geldgewinne ohne Abzug mit zusammen Mark
155000
60000
20000
10000
 Überlinger etc. etc. etc.
 Lose à 3 Mark. 10 Lose 28 Mark.
 Porto und Liste 25 Pfennig empfiehlt die Generalagentur
Eberhard Fetzer, Karlsruhe i. B., Ostendstr. 6.

Läden
G 3, 16, Ehlraden
 4 Schanzenstr. m. Neben-
 räumchen und Wohnung
 zu vermieten. 44524
W. Gross, K 1, 12
 Telefon 2554.

Breitstraße
 2. Etg. 2 Zimmer,
 1. Küche, 1. Bad, 1. Waschküche,
 1. Kell. u. v. m. in n. Röh.
 42959
Friedrichsplatz 14
 moderne Etagen mit
 Zentralheizung zu vermieten.
W. Groß, K, 1, 12
 Telefon 2554. 24323

Größere Partien
Tapeten
 (Gelegenheitskäufe), ebenso Rest-
 partien werden bis zu 50% unter
 dem realen Wert abgegeben. 31003
A. Wihler
 E 2, 4/5. Tel. 676. E 2, 4/5.

**Die neue Bauordnung der
 Stadt Mannheim**
 ist nunmehr veröffentlicht. Sonderabdrücke,
 in Buchform gebunden, sind zum Preise
 von 2.— Mark zu beziehen durch die

Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei G. m. b. H.
 Verlag des „Mannheimer General-Anzeigers“, E 6, 2.

Bureau
 1. Etg. 2 Zimmer,
 1. Küche, 1. Bad, 1. Waschküche,
 1. Kell. u. v. m. in n. Röh.
 42959
Bureau
 1. Etg. 2 Zimmer,
 1. Küche, 1. Bad, 1. Waschküche,
 1. Kell. u. v. m. in n. Röh.
 42959

J. K. Wiederhold
 empfiehlt zu billigen Tagespreisen
 frei vor's Haus und frei Keller
Kohlen
Koks für Zentralheizung u. Füllöfen
Briketts, Holz
 in nur besten Qualitäten.
 Luisenring 37. Telefon 616.

Unterricht
Klavier-Unterricht
 Kinder und Vorgeschr. Helene u. Antonie Lindner-Deichs
 Friedrichsplatz 11, Rückgebäude, part.
 Feinste Referenzen. Mässiger Honorar.
Progymnasial-Realschule
 Tel. 5280 Institut Schwarz M 3, 10
 Althof; Einjährig-Prüf. — Sexta — Prima
 Die Anst. übern. Aufgabenüberw. für
 Schüler aller Lehranst. Progym. 14336
 Weller, Dr. phil. Landshoff.

Gesellschaftsräume u. Nebenzimmer
 auch für einige Tage in der Woche frei.
 geeignet für Besuche sowie zur Unter-
 richtung von Schülern und Lehrlingen.
Restaurant zur Oper, C 3, 21/22.
Plissé-Brennerei Rolle, Q 7, 20
 Telefon 5036.
 Aufarbeitung von Stoffknöpfen.
 sach und halbkugel 21094

Bureau
 1. Etg. 2 Zimmer,
 1. Küche, 1. Bad, 1. Waschküche,
 1. Kell. u. v. m. in n. Röh.
 42959
Bureau
 1. Etg. 2 Zimmer,
 1. Küche, 1. Bad, 1. Waschküche,
 1. Kell. u. v. m. in n. Röh.
 42959